

SunMirror AG vereinbart Übernahme von Latitude 66 Cobalt Oy mit seinem Portfolio an hochwertigen Batteriemetallen und stärkt damit seine Position als das „Green Metals“-Unternehmen in Europa

- SunMirror weitet Geschäftsaktivitäten auf Finnland aus, eines der attraktivsten Bergbaugebiete der Welt
- Vereinbarung über den Erwerb des größten Explorationsgrundstücks in Finnland, einschließlich der zweitgrößten unerschlossenen Kobaltressource in Europa
- Nach der Transaktion verfügt SunMirror über ein vielversprechendes Portfolio von Batteriemetallprojekten in Australien und Finnland
- Fokus der Investoren liegt auf rückverfolgbaren Rohstoffen für die Sektoren Energie, Mobilität und Technologie
- Management nutzt langjährige Erfolge bei der Kommerzialisierung von strategischen Rohstoffen

Zug, Schweiz, 26. August 2021 - Die SunMirror AG („SunMirror“; XETRA Wien: ROR1; ISIN CH0396131929), die als Explorationsunternehmen auf Bodenschätze wie Gold, Lithium, Kobalt und andere Metalle und Mineralien für Zukunftsindustrien spezialisiert ist, setzt ihre Expansionsstrategie auch während der Covid-19-Pandemie erfolgreich fort.

Das Unternehmen hat heute bekannt gegeben, dass es über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft SunMirror Luxembourg S.A. („SM S.A.“) die Übernahme des finnischen Kobaltunternehmens Latitude 66 Cobalt Oy („Latitude 66“) vereinbart hat, dessen Schwerpunkt auf der Exploration und Erschließung von Minen liegt. Die operative Geschäftstätigkeit des Unternehmens befindet sich in Finnland.

Latitude 66 wurde vor vier Jahren gegründet und ist einer der führenden Kobaltexplorer in Europa. Das Unternehmen kontrolliert das größte Explorationspaket eines einzelnen Unternehmens in Finnland mit derzeit mehr als 9.000 km². Das am weitesten fortgeschrittene Minenerschließungsprojekt von Latitude 66 ist die viertgrößte bekannte Kobaltlagerstätte in der Europäischen Union („EU“) und die zweitgrößte, die noch nicht abgebaut wird. Darüber hinaus verfügt Latitude 66 über ein umfangreiches Explorationsportfolio mit über 100 identifizierten Zielen für weitere Explorationen.

Der an die Muttergesellschaft zu zahlende Kaufpreis wird sich voraussichtlich auf 45 Mio. Euro belaufen, zahlbar in bar bei Abschluss der Transaktion, sowie auf eine 2%ige Nettolizenzgebühr für die zukünftige Produktion. Der Verwaltungsrat von SunMirror und der Verwaltungsrat der Muttergesellschaft haben dem Verkauf von Latitude 66 an SM S.A. bereits zugestimmt. Die bedingte bindende Vereinbarung bezüglich des Erwerbs von Latitude 66 enthält ein alternatives Vollzugsmodell, das SM S.A. die Möglichkeit gibt, vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Bedingungen, ein Übernahmeangebot für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem geltenden australischen Gesellschaftsrecht zu unterbreiten. Der Abschluss der Übernahme von

Latitude 66 oder ein Übernahmeangebot, falls ein solches später von SM S.A. abgegeben wird, erfolgt unter der Bedingung, dass SunMirror eine Kapitalerhöhung über 70 Mio. Euro umsetzt sowie weiteren üblichen Bedingungen.

Die aktuelle Ressourcenschätzung für das Projekt „K Camp“ von Latitude 66 gemäß der Mineralressourcenklassifizierung JORC beläuft sich auf 16.490 Tonnen Kobalt und 725.000 Unzen Gold. Der durchschnittliche Kobaltgehalt liegt bei 0,064 % und ist damit der höchste der fünf größten bekannten Kobaltressourcen in der EU. Der durchschnittliche Goldgehalt beträgt 2,7 g/t. Finnland ist der größte Veredler von Kobalt und Nickel in Europa und der zweitgrößte von Kobalt der Welt nach China, das einen Marktanteil von rund 80 Prozent hat. Außerdem ist Finnland derzeit das einzige Land in der EU mit Minen, die Kobalt produzieren. Eine komplette europäische Lieferkette für Batterien wird die CO₂-Emissionen und andere Emissionen bei der Herstellung von Elektrofahrzeugen und anderen Batterien erheblich reduzieren. Außerdem werden durch die inländische Versorgung mit wichtigen Batteriemineralien die strategischen und geopolitischen Risiken für europäische Unternehmen deutlich verringert.

SunMirror ist auf die Exploration und Minenerschließung in Gebieten spezialisiert, die für ihr hohes geologisches Potenzial bekannt sind und in denen sich einige der produktivsten Minen und Mineralvorkommen der Welt befinden. Mit der Übernahme von Latitude 66 verfügt das Unternehmen, das bereits aussichtsreiche Ressourcenprojekte in Australien betreibt, über ein vielversprechendes Portfolio an Batteriemetallprojekten in den wichtigsten Bergbauregionen der Welt. SunMirror hat sich zum Ziel gesetzt, die europäische Wirtschaft mit Kobalt und anderen Rohstoffen und Metallen wie Lithium aus nachhaltigen, stabilen und rechtssicheren Quellen unter Beachtung der geltenden Gesetze, Vorschriften und ESG-Anforderungen zu versorgen.

Bei der Vorstellung des europäischen Green Deals, der die neue Wachstumsstrategie der EU und einen Fahrplan zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 zusammenfasst, hat die EU kürzlich bekräftigt, dass ein fehlender Zugang zu kritischen Rohstoffen oder eine übermäßige Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten ihre Fähigkeit untergraben würde, eine industrielle Führungsrolle bei neuen Technologien zu übernehmen. Um das EU-Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, ist es wichtig, bei diesen kritischen Rohstoffen keine neue Abhängigkeit von unsicheren Drittländern in Bezug auf Rechtssicherheit, Arbeitsbedingungen und Umweltstandards zu schaffen.

„Für die europäische Industrie ist es wichtiger denn je, über unabhängige Lieferketten direkten Zugang zu Rohstoffen für Zukunftstechnologien zu haben“, erläutert Dr. Heinz Rudolf Kubli, Mitglied des Verwaltungsrats der SunMirror AG, die Bedeutung der Übernahme. „Mit dem Zugang zu hochattraktiven Kobaltprojekten in Finnland kann SunMirror den Bedarf der EU an kritischen Rohstoffen decken und zur Rohstoffsicherheit beitragen. Durch die Übernahme von Latitude 66 ist das Unternehmen als Rohstofflieferant hervorragend positioniert und damit ein strategischer Partner für den digitalen Wandel in Europa. Unser Ziel ist es, entscheidende Rohstoffe wie Kobalt für die Batterietechnologie bereitzustellen, die für die Umsetzung der Elektromobilität der nächsten Generation und den Ausbau der erneuerbaren Energien unerlässlich sind. Wir differenzieren uns hier vom Wettbewerb durch unsere transparenten, nachvollziehbaren und nachhaltigen Rahmenbedingungen. Als Rohstofflieferant wollen wir verantwortungsvoll unseren Beitrag zur Dekarbonisierung der gesamten Wertschöpfungskette leisten – und zwar früher als andere Unternehmen.“

Latitude 66 ist Teilnehmer des finnischen Regierungsprojekts „BATTRACE“. Ziel dieser Initiative ist die Nachverfolgbarkeit von Batteriematerialien und Produktionsprozessen, mit denen Metalle aus Erzen gewonnen und zu hochwertigen Rohstoffen für die Hersteller von Batteriematerialien aufbereitet werden. Darüber hinaus entwickelt SunMirror eine Lösung mit Blockchain-Technologie für eine verbesserte Rückverfolgbarkeit. Sie soll die Herkunft der Rohstoffe und die Bedingungen des Gewinnungsprozesses transparent und fälschungssicher dokumentieren und Dritten für die

Berechnung von ESG-Kriterien zur Verfügung gestellt werden. Diese Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe stellt sicher, dass die Gewinnung der Materialien ESG-konform erfolgt und nicht auf Kosten von Umweltstandards, Arbeitsrecht und -bedingungen oder durch illegalen Raubbau.

Um Zweifel auszuschließen, stellt diese Ankündigung keine Absicht dar, ein Übernahmeangebot im Sinne von Abschnitt 631 des *Corporations Act 2001* (Cth) zu machen.

SunMirror hat bereits in der Vergangenheit Zusagen für erhebliche Kapitalzuführungen erhalten und sieht sich auf dieser Basis für weiteres Wachstum gut aufgestellt. Darüber hinaus haben weitere Investoren kürzlich ihr Interesse bekundet, das zukünftige Wachstum von SunMirror auf Basis eines Aktienpreises nahe am derzeitigen Börsenkurs zu unterstützen.

Webcast am 27. August 2021

Die SunMirror AG lädt Medienvertreter und institutionelle Investoren zu einem Webcast mit begleitender Präsentation im Internet ein. Dabei wird das Unternehmen unter anderem Details zur Transaktion und zu den Perspektiven der Gesellschaft erläutern.

Der Webcast findet am 27. August 2021 um 09:00 Uhr statt.

Die notwendigen Zugangsdaten erhalten Interessenten unter dkaufmann@edicto.de.

Über die SunMirror AG

SunMirror ist eine Holdinggesellschaft für natürliche Ressourcen mit einem strategischen Fokus auf rückverfolgbare, verantwortungsvoll beschaffte Batteriemetalle – Metallen und Mineralien, deren Nachfrage durch nachhaltige Technologien der nächsten Generation angetrieben wird. Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) sind an der Wiener Börse (Ticker: ROR1) sowie an der Börse Düsseldorf notiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sunmirror.com.

Über Latitude 66 Cobalt Limited

Das australische Bergbauunternehmen Latitude 66 Cobalt Limited mit Geschäftsbetrieb in Finnland ist eines der führenden Explorationsunternehmen für Kobalt in Europa und verfügt über vielversprechende Explorations- und Minenerschließungsprojekte in Finnland. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: <https://lat66.com/en>

Pressekontakt

edicto GmbH

Doron Kaufmann/Axel Mühlhaus

Telefon: +49 69 905505-53

sunmirror@edicto.de

Eschersheimer Landstraße 42 - 44

60322 Frankfurt/Main

Deutschland

